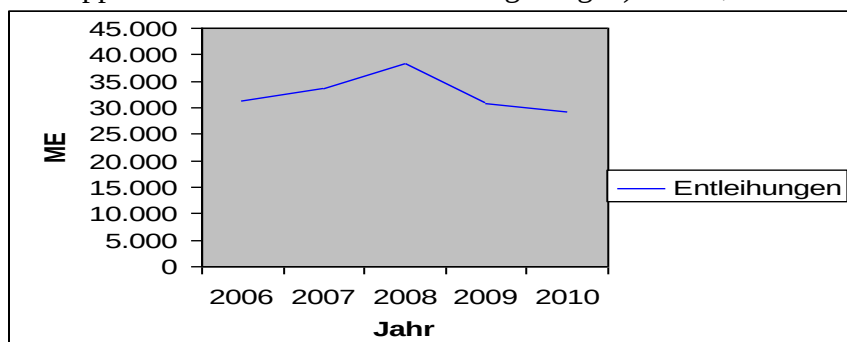


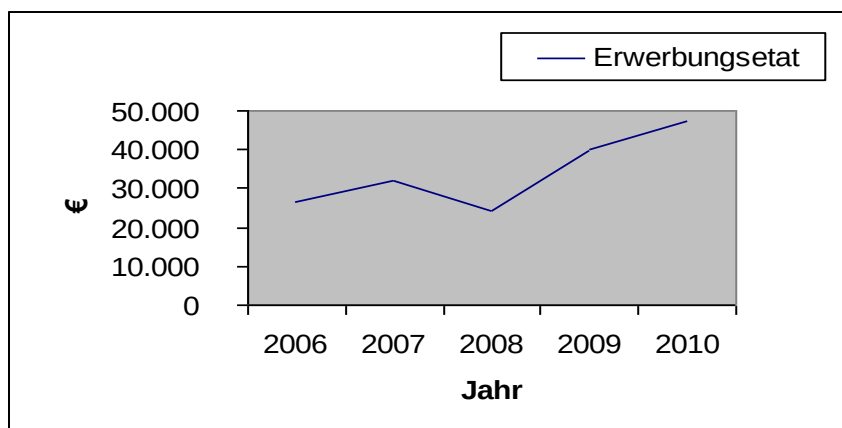
IMZ, ABT. BIBLIOTHEK, 2010

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2010 (nach Abgang von 1.911 während des Berichtsjahres ausgesonderten Medien) einen Gesamtbestand von 34.452 Medieneinheiten (einschließlich 2.948 e-Books und 18 gekauften / lizenzierten Datenbanken), das bedeutet ein Plus von 3 %. Sie führte im Berichtszeitraum 221 Schriftenreihen, 233 laufende zeitschriftenartige Reihen (teilweise auf CD-ROM) und 110 abonnierte Zeitschriften zuzüglich 68 (gekaufte / lizenzierte) elektronische Zeitschriften (auf der Bibliothekspage verlinkt oder auf CD-ROM). Es wurden 29.217 Entleihungen (ohne Ausgabe von Medien für Handapparate und automatische Verlängerungen) erzielt, 5 % weniger als 2009.



Dem steht eine stärkere Nutzung elektronischer Ressourcen (insbes. von e-Books und e-Journals; Steigerung der Suchanfragen im OPAC um knapp 30 %) gegenüber.

Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Jahr 2010 auf 53.992,03 € (ungefähr soviel wie im Vorjahr), davon entfielen 47.468,47 € auf die Erwerbung (in diesen Summen sind AStA-Zuschüsse für Zeitschriftenabonnements i.H.v. 321,65 € enthalten).

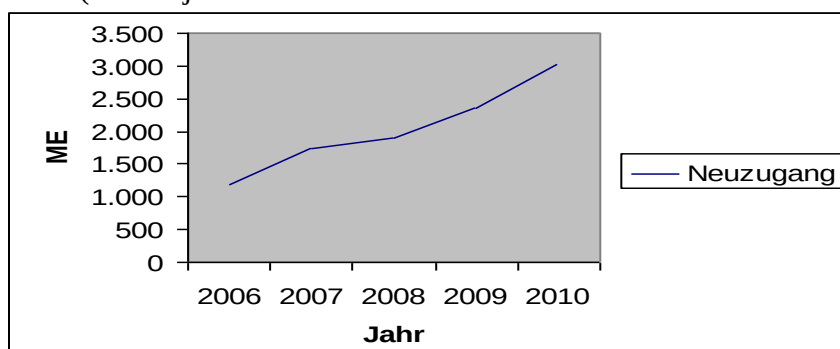


Die restlichen 6.523,56 € waren im Wesentlichen Ausgaben für Bibliotheksausstattung (Rechner / Monitore) und sonstiger Sachaufwand. Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 4.332,40 € (hauptsächlich aus Mahngebühren).

Die Ausgaben für die Erwerbung (und die entsprechenden Zugangszahlen) lassen sich folgendermaßen untergliedern:

Bücher	32.830,99 €	1.078 ME
Diplomarbeiten	0,00 €	17 ME
Dissertationen	510,25 €	34 ME
Abonnierte Schriftenreihen	1.049,17 €	118 ME
Nonbookmedien	1.390,97 €	64 ME
Zeitschriftenabonnements	6.698,36 €	16 ME
Zeitschriftenartige Reihen	652,75 €	157 ME
E-Books	0,00 €	1.533 ME
Datenbanken	3.330,16 €	3 ME
Ergänzungslieferungen	589,82 €	
Einband / Aufziehen von Karten	416,00 €	

Es sind 28 % mehr Medieneinheiten als im Vorjahr neu zugegangen, nämlich insgesamt 3.020 (der bis jetzt höchste Wert in der Geschichte der HFR-Bibliothek).



Der Bücherneuzugang verteilte sich auf die einzelnen Fächer – verglichen mit dem Ausleihprozent des Vorjahres – wie folgt:

Gebiet	Zugang 2010 (%)	Ausleihe 2009(%)
Allgemeine Gebiete (Gruppe AG insgesamt)	45,54	28,80
[Wichtige Untergruppen von AG:]		
[Wirtschaft]	8,82	3,49
[Recht]	3,78	3,32
[Geologie]	0,97	3,04
[Technik, einschl. Wasserversorgung]	9,69	5,14
[Informatik]	7,85	3,02
[Landwirtschaft]	1,36	1,93
Forstwirtschaft i. Allg.	1,16	2,25
Standortsfaktoren / Biologie (Gruppe SB insgesamt)	20,06	33,03
[Wichtige Untergruppe von SB:]		
[Standortsfaktoren (einschl. Hydrologie)]	6,49	3,13
Waldbau	2,62	6,00
Arbeitslehre	1,65	2,85
Waldschutz	2,13	5,42
Mess- und Planungslehre	1,55	1,82
Forstliche Betriebslehre	2,03	0,60
Holzmarktkunde	0,19	0,56
Forstnutzung	6,10	5,83
Forstpolitik (Gruppe FP insgesamt)	16,96	12,79
[Wichtige Untergruppe von FP:]		
[Technologisch-hygienischer Umweltschutz (einschl. Bioenergie / Wasserentsorgung)]	7,46	6,90

Die Systematikgruppen Wirtschaft und Informatik sind im Vergleich zum Ausleihanteil überproportional ausgebaut worden, hier wurden viele veraltete Bücher ausgesondert und durch Neuauflagen ersetzt. Die Gruppe Technik wurde im Hinblick auf die hinzugekommenen Studiengänge wieder etwas großzügiger bestückt. Hinsichtlich des Neuzugangs für den Studiengang Wassermanagement ist festzustellen, dass dieser die Vorjahresnutzung prozentual übersteigt - insbesondere bei den Bereichen Hydrologie und Wasserversorgung. Erwartungsgemäß ist die Nutzung dieser Gebiete im Berichtsjahr jedoch weiter angestiegen. Durch eine differenzierte Bestandskalkulation und die darauf erfolgte Anpassung des Bestands an die Ausleihzahlen wurde versucht, die Effizienz der Bibliothek zu erhöhen. Da die momentan vorhandenen Bibliotheksräumlichkeiten für die gestiegenen Anforderungen nicht mehr ausreichen (fehlender Stellraum für Regale, nicht genügend Benutzerarbeitsplätze etc.) wurde mit der Planung für einen neuen Bibliotheksbau (vorgesehener Standort: zwischen Haupt- und Laborgebäuden) begonnen.